

## NIEDERSCHRIFT

über die 31. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 26. Mai 2014 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz unter dem Vorsitz vom Bgm. Karl Wutschitz.

### **Anwesende Gemeindevertreter:**

Wutschitz Karl, Baldauf Kurt, Bawart Christoph, Hartmann Raimund, Mittempegher Wolfgang, Mathies Lothar, DI Mathis Hans-Jörg, Frick Andrea, Hron-Ströhle Sabine, Kopf Werner, Fleisch Udo, Greussing Thomas, Stoß Heide, Mag. Egle Markus, Mag. FH Schnetzer Michael, Fallmann Barbara, Erath Dietmar, Leiner Hans

### **Anwesende Ersatzleute:**

### **Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter:**

Konzett Kurt, Schnetzer Norbert, Mag. Kühne Klaus.

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplans (Industriegebiet Bützen – Sonderfläche Stellfläche DPD) nach dem Auflageverfahren gemäß Planbeilage
4. Genehmigung Nachtragsvoranschlag
5. Grundkauf Industriegebiet Bützen
6. Genehmigung Darlehensaufnahme
7. Grundtausch Familie Rauch mit der Gemeinde
8. Ansuchen auf Rücknahme einer Vorbehaltsfläche
9. Berichte und Allfälliges

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Tagesordnung gemäß § 41 GG um den Punkt „Genehmigung Operat Studacker“ einstimmig erweitert.

### **Erledigung**

#### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### **2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 31. März 2014 wird mit einer Berichtigung (GR Bawart Christoph hat bei Punkt 4. wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teilgenommen) einstimmig genehmigt.

### **3. Beschlussfassung zur Änderung des Flächenwidmungsplans (Industriegebiet Bützen – Sonderfläche Stellfläche DPD)nach dem Auflageverfahren gemäß Planbeilage**

Der Vorsitzende berichtet, dass die in der Sitzung vom 31. März 2014 beschlossenen Änderungen des Flächenwidmungsplanes in der Zeit vom 4. April 2014 bis 5. Mai 2014 zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wurde. Während der Auflagezeit sind keine Einsprüche bzw. Stellungnahmen eingelangt.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Änderung des Flächenwidmungsplanes entsprechend dem aufgelegten Änderungsentwurf einstimmig beschlossen.

Der Vorsitzende erklärt für die folgenden Tagesordnungspunkte die Sitzung zu einer nicht öffentlichen Sitzung.

### **4. Genehmigung Nachtragsvoranschlag**

Der Vorsitzende erklärt, dass wie allen bekannt ist, die Fa. Baur auf Grund der schlechten Auftragslage teilweise Kurzarbeit einführen musste. Dies führt auch dazu, dass sich die Grundstücksabwicklung verzögern wird. Da aber Ende Juni die Kaufoption mit den Geschwistern Marte abläuft, ist die Gemeinde gezwungen, das Grundstück zu kaufen. Um den Kauf abwickeln zu können ist ein Nachtragsvoranschlag notwendig. Der allen bereits übermittelte Nachtragsvoranschlag sieht Gesamteinnahmen und Gesamtausgaben von je € 1.536.000,-- vor.

Da es keine Anfragen gibt, stellt der Vorsitzende den Antrag den vorliegenden Nachtragsvoranschlag 2014 zu genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

### **5. Grundkauf Industriegebiet Bützen**

Wie bereits im vorherigen Tagesordnungspunkt berichtet, muss die Gemeinde die Kaufoption für das Grundstück Nr. 1923 im Ausmaß von 5.356 m<sup>2</sup> wahrnehmen und das Grundstück kaufen. Der Kaufpreis beträgt laut Optionsvertrag € 135,-- per m<sup>2</sup>.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, das Grundstück Nr. 1923 Grundbuch 92123 Sulz von den Geschwistern Marte zum Gesamtkaufpreis von € 723.060,-- zu kaufen. Mit der Erstellung des Kaufvertrages wird Rechtsanwalt Dr. Hopp beauftragt.

### **6. Genehmigung Darlehensaufnahme**

Der Vorsitzende bringt das Ergebnis der von der Finanzverwaltung durchgeführten Darlehensausschreibungen für den Kauf des Grundstücks Nr. 1923 zur Kenntnis.

Zur Angebotsabgabe wurden sechs Kreditinstitute eingeladen, eingelangt sind 5 Angebote. Ausgeschrieben waren 2 Varianten (6 Monats-EURIBOR und Fixzins). Die Laufzeit wurde mit längstens 5 Jahren ausgeschrieben. Die

Bank Austria ist bei beiden Varianten Bestbieter. Beim EURIBOR mit einem Aufschlag von 0,73 % und beim Fixzins mit 1,71 %.

Auf Grund der vorliegenden Angebote wird das ausgeschriebene Darlehen in Höhe von € 770.000,- einstimmig an die Bank Austria (Variante 6 Monats-EURIBOR) vergeben.

## **7. Grundtausch Familie Rauch mit der Gemeinde**

Der Vorschlag zum Abtausch der Gst.Nr. 1380 (Familie Rauch) wird grundsätzlich zustimmend zur Kenntnis genommen. Wenn möglich soll die südliche Grenze zum Gemeindegrundstück noch etwas abgeändert werden.

## **8. Ansuchen auf Rücknahme einer Vorbehaltsfläche**

Es liegt ein Antrag auf Rücknahme der Vorbehaltsflächenwidmung für das Grundstück Nr. 298 (Fam. Zimmermann) vor. Das an das Volksschulareal angrenzende Grundstück ist als Vorbehaltsfläche „VS-BW“ gewidmet.

Da derzeit kein dringender Bedarf begründet werden kann und die Gemeinde noch ausreichend Grund für eine allfällige Erweiterung der Volksschule besitzt wird einstimmig die Rücknahme der Vorbehaltsflächenwidmung für das Gst.Nr. 298 beschlossen.

## **9. Umlegung Studacker, Genehmigung Operat**

Das von DI Georg Rauch erstellten Operats für die Umlegung „Studacker“ (Umlegungsplan 6.2.2014) wird einstimmig beschlossen und zur öffentlichen Auflage an das Amt der Vorarlberger Landesregierung weiter geleitet.

## **10. Allfälliges**

- a) Im Verkehrsausschuss wurde eine Verlegung der Linie 63 (Führung über die Straße „Unterm Berg“ nach Röthis und dann zur ÖBB-Haltestelle) diskutiert.
- b) Von der BH Feldkirch wird eine Lösung für den Zugangsbereich zur Kleinkinderbetreuung urgieret. Wichtig ist, dass der Straßenraum einsehbar ist.
- c) Der Akt „Frödischer bei Fam. Frick Edwin“ liegt beim Landesverwaltungsgerichtshof. Bis wann eine Entscheidung fällt, ist derzeit nicht absehbar.
- d) Die Entscheidung über den Beitritt zum Altstoffsammelzentrum wird im Herbst notwendig werden. Rankweil, Röthis, Meinigen und Zwischenwasser haben bereits Entsprechende Beschlüsse gefasst bzw. angekündigt. Weiters hat die Fa. Branner mitgeteilt, dass die Annahmestelle in Klaus geschlossen wird, wenn das ASZ kommt. Dann wird vermutlich auch die Gemeinde Klaus dazu kommen.  
Kosten bei 4 Gemeinden Betragen rund € 170.000,-. Beteiligen sich mehr Gemeinden, dann wird Anteil pro Gemeinde kleiner.

- e) In der Regio Vorderland wird die Gründung einer Leader-Aktions-Gruppe mit der Regio Walgau diskutiert. Die Kosten für die Gemeinden liegen bei € 1,-- pro Jahr und Einwohner.
- f) Von der Fam. Welte (Sägewerk) ist ein Umwidmungsansuchen eingelangt.
- g) Der Vorsitzende bedankt sich bei allen, die bei der Organisation der Veranstaltung „Kunscht im Kear“ mitgearbeitet haben. Von den Besuchern gab es viel Lob für diese Veranstaltung. Das Ergebnis war auf jeden Fall sehr positiv.  
Frick Andrea berichte kurz über diese Veranstaltung. Es haben sich 28 Aussteller beteiligt. In allen Kellern gab es eine Musikbegleitung. Der Zubringerdienst mit alten Feuerwehrautos wurde von den Besuchern gerne angenommen. Andrea bedankt sich bei der Gemeinde, besonders beim Bauhof und bei Hansjörg für die Beleuchtung. n  
Auf Youtube gibt es einen Film mit dem Titel „Kunst im Kear“.
- h) Das Sommerprogramm steht wieder und geht in Druck. Danke an alle, die mitgearbeitet haben.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Sekr.

Der Vorsitzende:

K. Wutschitz, Bgm.